

Forschungsarbeit zu Wohnmodellen

Ausstellung zeigt Genossenschaftspotenziale

Dessau/MZ. 26 Schautafeln umfasst die Ausstellung „Modelle genossenschaftlichen Wohnens“, die derzeit in der Post am Bahnhof im ehemaligen Bahnpostamt gezeigt wird. Diese Exposition dokumentiert die Ergebnisse eines gleichnamigen Forschungsprogramms des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (Exwest), das vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung von Mai 2005 bis September 2006 durchgeführt wurde.

Die Ausstellung wurde anlässlich der Abschlussveranstaltung „Modelle genossenschaftlichen Wohnens von der Stadtentwicklung bis zur Altersvorsorge“ im Oktober 2006 in Berlin erstmals vorgestellt.

Auf den 26 Schautafeln sind alle Modelle des Projekts „Erschließen von Genossenschaftspotenzialen“ sowie die Ergebnisse des Projekts „Altersvorsorge und Wohnungsgenossenschaften“ dargestellt. Die Plakate dokumentieren für jedes Modellvorhaben die zentralen Ergebnisse der Forschungsarbeit.

Stichpunktartig werden die Besonderheiten der einzelnen Wohnungsgenossenschaften benannt. In der Gesamtschau gibt die Ausstellung einen Überblick über die Unterschiedlichkeit, Vielfältigkeit, Lebendigkeit und Innovationskraft der gegenwärtigen Wohnungsgenossenschaften.

i Die Ausstellung ist bis zum 28. Februar, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, zu sehen.



Birgit Schmidt von der WohnBund-Beratung Dessau erklärte zur Ausstellungseröffnung einige Aspekte der dargestellten Forschungsarbeit. An zwei Projekten war sie in der Forschungsbegleitung tätig.